

# Inhalt

Vorwort .....	7
<b>1. Ethik und Moral – Begriffsklärungen .....</b>	<b>11</b>
1.1 Etymologische Herkunft von ›Ethik‹ und ›Moral‹ .....	11
1.2 Moderne Bedeutung von ›Moral‹ .....	13
1.3 Moderne Bedeutung von ›Ethik‹ .....	17
1.4 Einteilung der Ethik .....	21
<b>2. Deskriptive Ethik – Ansätze aus Philosophie, Psychologie und Soziologie .....</b>	<b>24</b>
2.1 Smith: Vom ›aufmerksamen Zuschauer‹ zum ›unparteiischen Zuschauer‹ .....	24
2.2 Kohlberg: Die sechs Stufen der Moralentwicklung .....	26
2.3 Luhmann: Moral und funktionale Differenzierung .....	30
2.4 Zum Zusammenhang von deskriptiver und normativer Ethik. ....	35
<b>3. Metaethik – Das Sein, das Erkennen und die Sprache der Moral .....</b>	<b>37</b>
3.1 Sein-Sollen-Fehlschluss und naturalistischer Fehlschluss. ....	40
3.2 Kognitivismus und Nonkognitivismus. ....	51
3.3 Generalismus und Partikularismus .....	69
3.4 Rationalismus und Sensualismus .....	79
3.5 Tugendethik, Deontologie und Teleologie .....	88
<b>4. Tugendethik – Die vollkommene Seele .....</b>	<b>99</b>
4.1 Tugenden, Handlungen und Erfolge .....	99
4.2 Platon: Seelenharmonie und Kardinaltugenden .....	101
4.3 Aristoteles: Höchstes Gut und rechte Mitte .....	111
4.4 Thomas von Aquin: Antike Tugenden und christliche Tugenden .....	138
4.5 Rückkehr des Aristotelismus .....	146

<b>5. Deontologie – Das richtige Handeln</b>	151
5.1 Die Universalisierbarkeit von Handlungen	152
5.2 Kant 1: Guter Wille und moralische Maximen	159
5.3 Kant 2: Die Gesetzesformel des kategorischen Imperativs	172
5.4 Kant 3: Die Zweckformel des kategorischen Imperativs	196
5.5 Neuansätze des Kantianismus	205
<b>6. Teleologie – Die erstrebenswerte Welt</b>	211
6.1 Varianten und Probleme des Utilitarismus	212
6.2 Bentham: Gegen Asketizismus und Willkür	237
6.3 Mill: Der Beweis des Utilitarismus	241
6.4 Sidgwick: Intertemporale Summation und interpersonelle Summation	252
6.5 Perspektiven des Utilitarismus	258
Literatur	274
Personenregister	277
Sachregister	279